

**Von:** [info@osteuropa-zentrum.de](mailto:info@osteuropa-zentrum.de)  
**An:**  
**CC:**  
**Betreff:** OEZ BERLIN - TERMINE  
**Datum:** Donnerstag, 7. Januar 2010 14:46:57  
**Anlagen:** [RADIO HISTORY - Programm Dez-Januar.doc](#)  
[OEZ BERLIN - VA - 12.01.10.doc](#)  
[OEZ BERLIN-VERLAG Frühjahr 2010.doc](#)

---

Mitgeteilt von: Osteuropa-Zentrum Berlin  
Gesendet: Donnerstag, 7. Januar 2010 12:02

OEZ BERLIN

Sehr geehrte Damen und Herren,  
anbei unsere aktuellen Termine.

Mit frdl. Grüßen

Detlef Stein  
- leiter -

--

~~~~~  
DETLEF W. STEIN  
Telefon (030) 993 93 16  
Telefax (030) 994 01 888  
(täglich bis 22:00 Uhr)

**Von:** servicestelle@gesis.org  
**An:**  
**CC:**  
**Betreff:** GESIS-Themenheft "Roma in Central and Eastern Europe"  
**Datum:** Donnerstag, 7. Januar 2010 15:44:13  
**Anlagen:**

---

Mitgeteilt von: GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences, Information Transfer Eastern Europe  
Gesendet: Mittwoch, 16. Dezember 2009 13:39

“Social Sciences Eastern Europe – Thematic Series”, issue 02/2009: "Roma in Central and Eastern Europe"

In der von der GESIS-Serviceestelle Osteuropa herausgegebenen Reihe “Social Sciences Eastern Europe – Thematic Series” ist im Dezember eine neue Ausgabe zum Thema "Roma in Central and Eastern Europe" erschienen. Der erste Teil beinhaltet kurze wissenschaftliche Beiträge zur Situation der Roma-Bevölkerung aus der Perspektive der einzelnen osteuropäischen Länder. Zur Ausgabe beigetragen haben Sławomir Kapralski, Anikó Bernát, Zdeněk Uherek, Joachim Krauß, Ion Duminița, Alexey Pamporov, Suzana Ignjatovic, Alenka Janko Spreizer, Trajko Petrovski, Tadas Leonikas, Sigita Zankovska-Odina und Volodymyr Yevtukh. Im zweiten Teil des Heftes werden Infrastrukturinformationen sowie aktuelle Literaturhinweise und Ausschreibungen mit Bezug zum Thema zur Verfügung gestellt.

Die Ausgabe steht kostenlos im Internet zur Verfügung unter:  
[http://www.gesis.org/fileadmin/upload/dienstleistung/fachinformationen/series\\_ssee\\_01/Roma\\_in\\_Central\\_and\\_Eastern\\_Europe.pdf](http://www.gesis.org/fileadmin/upload/dienstleistung/fachinformationen/series_ssee_01/Roma_in_Central_and_Eastern_Europe.pdf)

Eine Print-Version kann gegen eine Gebühr von 10,- Euro bestellt werden.

Kontakt:  
GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Anja Wilde  
Abt. Fachinformation für die Sozialwissenschaften  
Schiffbauerdamm 19  
10117 Berlin  
Tel.: 030-233611-323, Fax: 030-233611-310  
E-mail: anja.wilde@gesis.org

Sophie Zervos  
Stabsstelle Kommunikation, PR & Marketing  
Bachemerstr. 40  
50931 Köln  
Tel.: 0221-47694-63, Fax: 0221-47694-904  
E-mail: [sophie.zervos@gesis.org](mailto:sophie.zervos@gesis.org)

-----  
Anja Wilde  
GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences  
Specialized Information for the Social Sciences  
Information Transfer Eastern Europe  
Schiffbauerdamm 19  
D-10117 Berlin  
Tel.: 030-233611-323  
Fax: 030-233611-310  
E-mail: [anja.wilde@gesis.org](mailto:anja.wilde@gesis.org)  
Internet: <http://www.gesis.org>  
-----

**Von:** [info@djo.de](mailto:info@djo.de)  
**An:**  
**CC:**  
**Betreff:** djo-Ausschreibungsticker 9/2009  
**Datum:** Donnerstag, 7. Januar 2010 14:46:30  
**Anlagen:**

---

Mitgeteilt von: djo - Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e.V.  
Gesendet: Freitag, 18. Dezember 2009 14:08

djo-Ausschreibungsticker 9/2009

Wir haben einige Ausschreibungen für Euch.

Inhalt:

Fördermöglichkeiten

- Stiftung „Jugend Hilft“

Sonstiges Interessantes

- 8. Deutsch-Russisches Jugendforum 12.02. – 14.02.2010 in Bonn
- Stipendien für USA-Programm 2010 ausgeschrieben
- Stipendienprogramm Theodor-Heuss-Kolleg
- Teilnehmer gesucht! GENERATION '89 - 20jährige und die Zukunft Europas

Fördermöglichkeiten

- Stiftung „Jugend Hilft“

Du kümmerst dich um Menschen in Not, setzt dich für Mitschüler ein oder organisierst ein Benefizkonzert. JUGEND HILFT! möchte deiner Hilfe auf die Sprünge helfen. Mit bis zu 2.500 Euro fördern wir dein soziales Projekt. Im Internet

findest du unseren Online-Antrag. Jeweils Ende Januar, April, Juli und Oktober entscheiden wir über deinen Antrag.

Einmal im Jahr zeichnet JUGEND HILFT! die besten sozialen Projekte aus. Die Gewinner werden zu einem viertägigen Camp eingeladen. Neben einem Workshop-Programm zu Themen wie Projektmanagement oder Fundraising erwartet die Sieger eine „Oscar-Verleihung“ und jede Menge Spaß. Der Einsendeschluss ist der 28. Februar 2010.

Hildegard Zehetbauer

Children for a better World e.V. | Oberföhringer Str. 4 | 81679 München

t 089 - 45 20 943 - 22 | f 089 - 45 20 943 - 43

e munoz@children.de | www.jugendhilft.de <<http://www.jugendhilft.de/>>

### Sonstiges Interessantes

· 8. Deutsch-Russisches Jugendforum 12.02. – 14.02.2010 in Bonn

Der Deutsche Bundesjugendring führt in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Kinder- und Jugendrat Russlands (NYCR) das 8. Deutsch-Russische Jugendforum durch. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Diskussionen über die Zusammenarbeit von Russland und Deutschland und die jugendpolitische Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern. Die Veranstaltung knüpft an das 7. Deutsch-Russische Jugendforum in Rostow an. Thematische Schwerpunkt sind: Interkultureller Dialog, Medien/Mediennutzung und die aktuelle Entwicklungen im deutsch-russischen Jugendaustausch. Darüber hinaus werden Jugendprojekte in Bonn besucht und es gibt einen Abstecher ins karnevalistische Leben in Bonn.

Infos und Anmeldung bei:

djo-Bundesgeschäftsstelle:

Ansprechpartner: Thomas Hoffmann, 030/446778-0, thomas-hoffmann@djo.de

· Stipendien für USA-Programm 2010 ausgeschrieben

Der Council of International Programs (CIPUSA) stellt 2010 wieder Praxisplätze für deutsche

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie der sozialen Arbeit zur Verfügung. Auf deutscher Seite liegt die Verantwortung für die Durchführung dieses Programms bei der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ. Die Ausschreibung von Stipendien für die Teilnahme im Jahr 2010 wurde vor Kurzem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bekannt gegeben.

Die jährlich durchgeführten und persönlich zugeschnittenen Fortbildungsprogramme zielen darauf ab, Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe und sozialen Arbeit in

einem Praxiseinsatz in den USA einen gründlichen Einblick in die amerikanische Jugendhilfe und Sozialarbeit sowie einen fachlichen Austausch mit den dortigen Kolleginnen und Kollegen zu ermöglichen. Die praktische Tätigkeit wird in der Regel durch akademische Kurse begleitet. Außerdem besteht im Rahmen des Praxiseinsatzes in den meisten Programmen durch die gleichzeitige Anwesenheit von Teilnehmerinnen und Teilnehmern anderer Länder die Möglichkeit eines internationalen Erfahrungsaustausches. Der größte Teil der Kosten für diese Fortbildung wird vom CIPUSA bzw. seinen örtlichen Programmen getragen. Das BMFSFJ leistet dazu einen Zuschuss aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes in Form eines Stipendiums.

Der Studienaufenthalt dauert vier Monate, in der Regel von August bis Dezember, teilweise sind auch andere Termine möglich. Als Bewerberinnen und Bewerber kommen alle ehren- und hauptamtlich tätigen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in Frage, die eine mindestens 3-5-jährige Berufspraxis nachweisen und gute bis sehr gute englische Sprachkenntnisse besitzen.

Bewerbungsschluss für die Teilnahme im Jahr 2010/11 ist der 15.01. 2010.

Die Bewerbungen sind an die Geschäftsstelle der AGJ zu richten: Mühlendamm 3, 10178 Berlin. Weitere Informationen unter [www.agj.de](http://www.agj.de) und dort „Fachkräfteprogramme CIP & ISP“ und „CIP“. Es gibt einen speziellen Bewerbungsbogen für das CIP-Programm, der – ebenso wie weitere Informationen – bei der zuständigen Referentin angefordert werden kann, unter: [renate.wisbar@agj.de](mailto:renate.wisbar@agj.de) oder Tel.: 030-40040223.

- Stipendienprogramm: T H E O D O R - H E U S S - K O L L E G
- + sich gesellschaftlich engagieren
- + eigene Projektideen verwirklichen
- + Erfahrungen austauschen
- + andere Kulturen erleben
- + Für 18- bis 25-Jährige aus 30 Ländern
- + Bis 28. Februar 2010 bewerben

#### IDEEN VERWIRKLICHEN

Was wolltest du schon immer ausprobieren? Oder verändern? Finde deine persönlichen Antworten. Im Theodor-Heuss-Kolleg triffst du viele neue Menschen, tauscht mit ihnen Ideen aus und entwickelst dein eigenes (vielleicht auch dein erstes) gesellschaftliches Projekt. 18- bis 25-Jährige aus 30 Ländern werden im Theodor-Heuss-Kolleg aktiv und überwinden Grenzen. Die teilnehmenden Länder des Programms sind Deutschland, Österreich, die Schweiz, alle Länder des Mittel-, Ost- und Südeuropas, Russland, Zentralasien, Südkaukasus und Türkei.

Ob zivilgesellschaftliche Bildung, soziales oder kulturelles Engagement. Ob mit Medien, Seminaren oder Theater. Deine Phantasie bestimmt, was in deinem Projekt das Thema wird.

## INTERNATIONALE SOMMERSEMINARE:

### ERFAHRUNGEN AUSTAUSCHEN UND ANDERE KULTUREN ERLEBEN

Du bewirbst dich für EIN von den fünf 13-tägigen Seminaren im Juli/August 2010.

Du diskutierst als Teil einer bunt zusammengesetzten Gruppe gesellschaftliche Themen und lässt dich für dein Engagement inspirieren.

Es ist okay, wenn du keine Erfahrung in Projekten hast. Du sollst auch nicht mit einer konkreten Projektidee zum Seminar ankommen. Beim Sommerseminar wirst du genügend Raum haben um deine Idee mit der Hilfe von SeminarleiterInnen sowie anderen Teilnehmern zu finden.

#### Themen

- + Seminar 1001: Ich bin, wer ich bin - wer bin ich? Identitäten
- + Seminar 1002: Turboschnell oder megaentspannt? Geschwindigkeit und Zeit
- + Seminar 1003: Vorsicht: Essen! Gesundheit, Umwelt, Gesellschaft
- + Seminar 1004: Vielfalt | Mnogoobrazie (russisch/deutsch)
- + Seminar 1005: NGO, Staat, Gesellschaft, Medien – wer sichert die Demokratie?

## SEMINARSPRACHE

Die Arbeitssprache in den Seminaren ist Deutsch. Deswegen sind ausreichende Deutschkenntnisse eine Voraussetzung für die Teilnahme.

Ausnahme: Bilinguales Seminar 1004: Vielfalt | M  
(russisch/deutsch)

Hier ist es ausreichend, wenn die Teilnehmer eine der beiden Sprachen Russisch ODER Deutsch beherrschen.

## PROJEKTFÖRDERUNG

Danach werden aus Ideen konkrete Konzepte. Die besten Projekte werden vom Theodor-Heuss-Kolleg gefördert: Ein Jahr lang begleiten dich Fortbildungen und Projektbetreuung.

## BEWERBUNG BIS 28.FEBRUAR 2010

bewerben unter: <http://www.theodor-heuss-kolleg.de/bewerbung.html>

- + per Online-Formular
- + mit Empfehlungsschreiben (siehe Website, Schicken an [referenz@theodor-heuss-kolleg.de](mailto:referenz@theodor-heuss-kolleg.de))
- + bis 28. Februar 2010
- + Für Fragen: [bewerbung@theodor-heuss-kolleg.de](mailto:bewerbung@theodor-heuss-kolleg.de)

· Teilnehmer gesucht! GENERATION '89 - 20jährige und die Zukunft Europas  
Am 16. November startet das europäische Projekt GENERATION '89. Ziel des Projekts ist es, ein Stimmungsbild der heute 20jährigen Europäer zu ermitteln, das sich in einer gemeinsamen Erklärung der Generation von 1989 zu ihrem Europa der Zukunft wiederfinden soll. Höhepunkt wird die Übergabe dieser Erklärung an Abgeordnete des EU-Parlaments sein.

GENERATION '89 richtet sich an junge Europäer aus Belgien, Bulgarien, Deutschland, Großbritannien, Polen, Österreich, Rumänien, Tschechische Republik und Ungarn. Das Goethe-Institut Prag als Mitglied von EUNIC Prag sucht aus diesem Anlass junge Menschen aus Deutschland, die im Jahr 1989 geboren wurden und Interesse an einem großen internationalen Ideen-Wettbewerb zum Thema Europa haben.

Die Bewerber sind aufgerufen, vor dem Hintergrund der Veränderungen der vergangenen 20 Jahre ihre Erfahrungen und persönlichen Zukunftsvorstellungen in einem englischsprachigen Aufsatz zu formulieren. Die Gewinner werden jeweils von nationalen Jurys ausgewählt, drehen eine Minidokumentation und werden zwischen dem 25. und 28. April 2010 zu parallel stattfindenden, internationalen Treffen in Brüssel, Bukarest, Prag und Warschau eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wird die gemeinsame Erklärung GENERATION '89 erarbeitet. Zum Projektabschluss am 7. Juni 2010 stellt eine Delegation der engagiertesten Projektteilnehmer in Brüssel Repräsentanten des EU-Parlaments die Erklärung vor.

Bewerber können sich online anmelden unter [www.generation89.eu](http://www.generation89.eu). Die Bewerbungsfrist läuft vom 16. November 2009 bis 31. Januar 2010.

Ansprechpartner:  
Sandra Künstler, Generation '89  
Projektkoordinatorin Deutschland  
Tel.: 0163/ 2555 643  
eMail: [generation89.de@gmail.com](mailto:generation89.de@gmail.com)  
[www.generation89.eu](http://www.generation89.eu)

Mit lieben Grüßen

Euer Team der djo-Bundesgeschäftsstelle

**Von:** [info@djo.de](mailto:info@djo.de)  
**An:**  
**CC:**  
**Betreff:** deutsch-polnisch-ukrainisches Medienprojekt  
**Datum:** Donnerstag, 7. Januar 2010 14:45:52  
**Anlagen:** [DE\\_PL\\_UA\\_Medienprojekt.pdf](#)

---

Mitgeteilt von: djo - Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e.V.  
Gesendet: Mittwoch, 30. Dezember 2009 13:52

Liebe Leute!

Wir bitten um Weiterleitung an eventuelle Interessierten.

Danke im Vorfeld,

viele Grüße aus Berlin,

das djo-team-Aldona und Zuza

--

djo - Deutsche Jugend in Europa, Bundesverband e.V.  
Aldona Godyk  
Kuglerstr. 5  
10439 Berlin  
info@djo.de  
www.djo.de

Tel. 030-446778-0

Fax: 030-446778-11

**Von:** [idm@idm.at](mailto:idm@idm.at)  
**An:**  
**CC:**  
**Betreff:** CALL for APPLICATION: II Young Scientists Forum on  
Central and South East Europe  
**Datum:** Donnerstag, 7. Januar 2010 14:50:00  
**Anlagen:** [CALL for APPLICATION II Young Scientists Forum.pdf](#)  
[CALL for APPLICATION II JFT.pdf](#)

---

Mitgeteilt von: Institute for the Danube Region and Central Europe  
Gesendet: Dienstag, 22. Dezember 2009 11:02

Dear Madam, dear Sir!

Dear Colleagues!

The Institute for the Danube Region and Central Europe (IDM), Vienna would like to refer to the following

CALL FOR APPLICATION

2nd Young Scientists Forum (YSF) on Central and South East Europe on:

“Cultural Changes in Central- and South East Europe after 1989”

Deadline for application:

February 22, 2010

Addressed to:

Young scientists dealing with Central and South East Europe in the fields of cultural studies, history, comparative literature, European ethnology, media studies, political sciences, geography and sociology.

Applications:

Via E-mail to: Ms. Gejsi Plaku, g.plaku@idm.at <<mailto:g.plaku@idm.at>>

More information: see attached Call for Application and at

Ms. Gejsi Plaku

E-mail: g.plaku@idm.at <<mailto:g.plaku@idm.at>>

Tel.: +43/1/319 72 58-24

Webpage: [http://www.idm.at/projekte/young\\_scientists\\_forum\\_ysf/](http://www.idm.at/projekte/young_scientists_forum_ysf/) <[http://www.idm.at/projekte/young\\_scientists\\_forum\\_ysf/](http://www.idm.at/projekte/young_scientists_forum_ysf/)>

The IDM is looking forward to receiving a large number of applications and kindly requests you to submit this information to interested persons and institutions.

Best regards,

Andrea Nossner

---

Institute for the Danube Region and Central Europe (IDM)  
Hahngasse 6/1/24  
1090 Wien  
[www.idm.at](http://www.idm.at)

**Von:** [berlin@copernicus-stipendium.de](mailto:berlin@copernicus-stipendium.de)  
**An:**  
**CC:**  
**Betreff:** Einladung: Copernicus-Länderabend Moldova am  
13.01.2009  
**Datum:** Donnerstag, 7. Januar 2010 14:51:44  
**Anlagen:** [Pressemitteilung Einladung Länderabend Moldova.pdf](#)  
[Logo-Cop-Berlin-Web-Mailings.jpg](#)

---

Mitgeteilt von: Copernicus Berlin e.V.  
Gesendet: Montag, 28. Dezember 2009 12:05

## LÄNDERABEND

Moldova – zwischen Ost und West: Auf der Suche nach eigener Identität

Sehr geehrte Damen und Herren,

Copernicus Berlin e.V. lädt am Mittwoch, dem 13. Januar 2010, um 19.00 Uhr zu einem Länderabend mit dem Thema "Moldova – zwischen Ost und West: Auf der Suche nach eigener Identität" in die Räume der Heinz-Schwarzkopf-Stiftung, Sophienstraße 28/29, Berlin Mitte herzlich ein.

Moldova - das Land des Weins, der Walnüsse und der Gastfreundschaft. Seit Jahrhunderten steht das Land im Spannungsfeld der Interessen großer Mächte. Einst ein Spielball zwischen dem russischen Imperium und dem osmanischen Reich befindet es sich heute auf der Suche nach einer eigenen Identität zwischen Osten und Westen. Eine zusätzliche Herausforderung stellen die beiden vorherrschenden Sprachen Rumänisch und Russisch dar.

Es stellt sich die Frage, ob die Doppelidentität des zweisprachigen Moldovas ein Segen oder ein Fluch ist. Welchen politischen Kurs wird Moldova folgen? Wird es eine EU-Integration anstreben oder sich weiter als post-sowjetischer, pro-russischer Raum definieren? Was ist die Rolle Rumäniens für die Zukunft Moldovas?

Zu diesen Fragen wird die moldavische Copernicus-Stipendiatin Valeria Schwarz im Rahmen des Länderabends referieren. Ihren Schwerpunkt wird sie dabei auf die Suche nach der eigenen Identität des Landes legen. Im Anschluss an die Diskussion besteht die Möglichkeit, das Buffet mit selbstgemachten moldavischen Köstlichkeiten der

Stipendiatin zu probieren.

Eintritt und Buffet sind kostenlos und werden von Copernicus Berlin e.V. übernommen. Spenden und Zuwendungen zur Unterstützung der Arbeit des Vereins sind willkommen.

- auch mit der Bitte um Weitergabe an interessierte Personen/Aushang -

Mit freundlichen Grüßen  
Vorstand und Team von Copernicus Berlin e.V.

Copernicus Berlin e.V. im Internet:

Webseite <[http://www.copernicus-stipendium.de/copernicus/index.php?option=com\\_content&task=blogcategory&id=30&Itemid=125](http://www.copernicus-stipendium.de/copernicus/index.php?option=com_content&task=blogcategory&id=30&Itemid=125)> +++ Blog <<http://www.copernicus-stipendium.de/blog/>> +++ bei Facebook <<http://www.facebook.com/pages/Copernicus-Stipendium-eV/199662228252>> +++ bei Twitter <<http://twitter.com/copberlin>>

Copernicus Berlin ist startsocial-Stipendiat 2009

Copernicus Berlin e.V., Paulinenhof, Sophienstrasse 28/29, 10178 Berlin - Vorstand: Clara Kemme, Nicole Haag, Sina-Mareen Grasmück - Vereinsregisternummer: VR 20436 B - Spendenkonto: Kontonummer 993 940 400 / Bankleitzahl 100 800 00 / Dresdner Bank

Wollen Sie keine weiteren Informationen per E-Mail erhalten? Dann schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an [newsletter@copernicus-stipendium.de](mailto:newsletter@copernicus-stipendium.de) mit dem Betreff "Abmelden".

**Von:**

**An:**

**CC:**

**Betreff:** Balkan-Programm beim Internationalen Frauenfilmfestival  
Dortmund|Köln 2010

**Datum:** Freitag, 8. Januar 2010 07:49:54

**Anlagen:**

---

Mitgeteilt von: Ana Georgieva [<mailto:Georgieva@frauenfilmfestival.eu>]

Gesendet: Mittwoch, 6. Januar 2010 11:45

[...]

Filme von Regisseurinnen aus der Balkan-Region und den Nachbarländern stehen im Fokus des Länderschwerpunkts vom 14. -- 18. April 2010 in Köln.\* \*

Viele Filme aus Südost-Europa beschäftigen sich im Kontext der Nachkriegszeit mit Fragen von Heimat und Migration. Dabei spielt das Sichtbarmachen verborgener Lebensgeschichten, die überall auf dem Balkan kursieren, eine wesentliche Rolle. Die Filme erzählen Geschichten von unterdrückten Identitäten, Exil, Vertreibung und Anpassung, die in den offiziellen Darstellungen kaum eine Rolle spielen, umso mehr jedoch in den mündlichen Überlieferungen. Die zeitgenössischen Filmemacherinnen geben in ihren Filmen Menschen eine Stimme, die selten oder nie gehört werden. Diese Geschichten beziehen sich nicht nur auf die jüngsten kriegerischen Auseinandersetzungen dieser Region, sondern reichen vielmehr weit in die Geschichte zurück.

Immer mehr Regisseurinnen aus der Balkan-Region greifen zur Kamera und feiern zunehmend große Festivalerfolge -- Jasmila Zbanic gewann mit "Grbavica" bei der Berlinale 2006 den Goldenen Bären -- und so gilt es, ihren Filmen als Nachbarn in West-Europa ein Forum zu bieten. Zeit nun also für das IFFF Dortmund | Köln, einen Überblick zu gewähren und mit den Filmemacherinnen ins Gespräch zu kommen.

Für die Programmauswahl zeichnen die Journalistin und Filmemacherin Rada Sestic und für das IFFF Dortmund | Köln Betty Schiel und Sonja Hofmann verantwortlich.

Außerdem stellt die slowenische Medien-Künstlerin Marina Grzinic für das Festival ein Programm mit eigenen und Arbeiten von Kolleginnen zusammen.

[...]

Weitere Informationen können Sie noch auf der Homepage bekommen:

[www.frauenfilmfestival.eu](http://www.frauenfilmfestival.eu)

Mit freundlichen Grüßen

Ana Georgieva